

Die Geschichte der BSG Sachsenwerk

Im Oktober 1948 wurde die Sektion Schach als eine der 1. Sektionen in die BSG Sachsenwerk übernommen. Unter der Leitung von Sportfreund Fellmann konnten sie 1951 in die Bezirksliga aufsteigen. 1975 übernahm Sportfreund Socka die Leitung der Sektion, die 1980 aus technischen Gründen aufgelöst wurde. Der 1. September 1985 war für die Sektion Schach ein Neubeginn. Ihr gehörten acht Kinder, drei Jugendliche und ein Übungsleiter an. Der Übungsleiter Sportfreund Opitz war damals 14 Jahre alt. Mario Becker war damals offiziell der Sektionsleiter mit SED Mitgliedschaft. (damals wichtig). Seine einzige Amtshandlung war damals jeden Mitglied eine Cola zu spendieren.

Gleich im Gründungsjahr konnte die Kindermannschaft in der Stadtklasse den 2. Platz belegen. Die Mannschaft bestand damals aus den Spielern Frank Hollatz, Thomas Leuschner, Jens Kästner, Torsten Bobe, Falk Müller, Harald Rosenberg und Sven Fillsack.

Hier nun die Ergebnisse im einzelnen:

Jahr	1986	1987	1988	1989	1990	
Bezirksliga						Kinder I
Bezirkklasse		3. Platz	4. Platz	2. Platz	5. Platz	Kinder II
Stadtliga Dresden			2. Pl. 5.PI	1. Platz		Jugend I
Stadtklasse Dresden	2. Platz	1. Platz	2. Platz	5. Platz		Jugend II

Im Jahr 1988 übernahm die BSG Sachsenwerk die BSG Hochvakuum

Im Mai 1989 wurde Sportfreund Michael Opitz zur Armee einberufen. Deshalb übernahm Sportfreund Wolfgang Bartkewitz die Leitung dieser Sektion.

Leider traten aus technischen Gründen, ab diesem Zeitpunkt viele Sportsfreunde aus der Sektion aus.

1990 wurde die Sektion Schach durch dem Schachverein Dresden Leuben e.V. übernommen.

Ihr gehörten damals noch 12 Mitglieder an.



Training der BSG Sachsenwerk im Spiellokal von der BSG Hochvakuum Dresden. Von hinten nach vorn: Harald Rosenberg, Andreas Koitzsch, Jens Kästner, Peter Mattuschka und Torsten Bobe